



Geht der Ozean den Bach runter?

Unsere Meere zwischen Erwärmung,
Versauerung und Artensterben



Veranstaltungsreihe
Wissenschaft kontrovers
im Wissenschaftsjahr 2016*17 –
Meere und Ozeane

Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe
Erbrinzenstraße 13
76133 Karlsruhe

15. Februar 2017
19:00 – 20:30 Uhr

Eintritt frei!

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2016*17

**MEERE
UND OZEANE**

Welche Bedeutung haben die Weltmeere für das Klima, welche Rolle spielen sie als Rohstoffquelle? Und wie können wir die Ozeane schützen und sinnvoll nutzen, ohne sie auszubeuten? Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Wissenschaftsjahres 2016*17 – Meere und Ozeane. Wissenschaft im Dialog organisiert dazu gemeinsam mit der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina die Veranstaltungsreihe und Diskussionsplattform „Wissenschaft kontrovers“, in der Bürgerinnen und Bürger mit Expertinnen und Experten diskutieren.

Geht der Ozean den Bach runter?

Unsere Meere zwischen Erwärmung, Versauerung und Artensterben

Die Meere und Ozeane verändern sich. Die globale Erwärmung hat weitreichende Auswirkungen auf die Lebewesen im und am Meer. Das Bild des einsamen Eisbären auf der Eisscholle kennen wir alle, doch bewirkte auch das kein Umdenken. Auch die Unterwasserlebensräume verändern sich drastisch. Dies hat Folgen für die gesamte Nahrungskette im Ozean. Wie kann diese Entwicklung aufgehalten und die Artenvielfalt geschützt werden? Was müssen wir tun, um die Zerstörung dieses sensiblen Ökosystems zu verhindern?

Diskutieren Sie mit:

Dipl.-Biol. Johann Kirchhauser
Naturkundemuseum Karlsruhe

Dr. Jörg Lippold
Universität Heidelberg, Institut für Geowissenschaften

Moderation:

Philipp Schrögel
Karlsruher Institut für Technologie (KIT)

Informationen

wissenschaft-kontrovers.de
wissenschaft-im-dialog.de
wissenschaftsjahr.de

Kontakt

Wissenschaft im Dialog gGmbH
030 2062295-61
kontrovers@w-i-d.de

Partner



Leopoldina
Nationale Akademie
der Wissenschaftler